

Die Reise ins Jenseits (teil 6 von 8): Der Ungläubige am Tag des Gerichts

Beschreibung: Einige der Prüfungen, derer sich der Ungläubige am Tag des Gerichts unterziehen muß

von IslamReligion.com (co-author Abdurrahman Mahdi)

Veröffentlicht am 31 Mar 2008 - Zuletzt verändert am 22 Jun 2010

Kategorie: [Artikel](#) > [Das Jenseits](#) > [Die Reise nach dem Tod](#)

Ein großes Entsetzen wird die Wiedererweckten am Tag der Auferstehung befallen.

"...Er stellt sie nur zurück bis zu einem Tag, an dem die Blicke (vor Entsetzen) starr werden." (Quran 14:42)

Der Ungläubige wird aus seinem Grab wiedererweckt, wie es Gott beschreibt:

"dem Tag, da sie aus den Gräbern eilig herauskommen werden, als würden sie hastig zu einem aufgerichteten Opferstein laufen, mit demütigen Blicken, bedeckt mit Erniedrigung. Das ist der Tag, der ihnen immer wieder angedroht wurde." (Quran 70:43-44)

Das Herz wird beben, verwirrt über das, was ihm an Vergeltung bevorsteht:

"Und auf den (anderen) Gesichtern wird an jenem Tag Staub sein, und sie werden von Dunkelheit bedeckt sein. Das sind die Ungläubigen, die Sittenlosen." (Quran 80:40-42)

"Und meine ja nicht, Allah sei unachtsam dessen, was die Ungerechten tun. Er stellt sie nur zurück bis zu einem Tag, an dem die Blicke starr werden (vor Entsetzen), (sie kommen) hastend, die Köpfe hochhebend; ihr Blick kehrt nicht zu ihnen zurück, und ihre Herzen sind leer." (Quran 14:42-43)

Die Ungläubigen werden versammelt, wie sie geboren wurden - nackt und unbeschnitten - auf ihren Gesichtern auf eine große Ebene getrieben, blind, taub und stumm.

"Und Wir werden sie am Tag der Auferstehung auf ihren Gesichtern versammeln, (sie wandeln) vor sich hin, blind, stumm, taub. Ihr Zufluchtsort ist die Hölle. Jedesmal, wenn sie schwächer wird, mehren Wir ihnen die Feuerglut." (Quran 17:97)

"Wer sich aber von Meiner Ermahnung abwendet, der wird ein beengtes Leben führen, und Wir werden ihn am Tag der Auferstehung blind (zu den anderen) versammeln." (Quran 20:124)

Dreimal werden sie Gott "treffen". Beim ersten Mal werden sie versuchen, sich mit nutzlosen Argumenten gegen Gott, den Allmächtigen, zu verteidigen, indem sie Dinge

sagen, wie: **"Die Propheten kamen nicht zu uns!"** Obwohl Allah in Seinem Buch offenbarte:

"...Wir strafen nicht eher, bis Wir einen Gesandten geschickt haben." (Quran 17:15)

"...Damit ihr (nicht etwa) sagt: 'Zu uns ist kein Frohbote und kein Warner gekommen....'" (Quran 5:19)

Das zweite Mal werden sie ihre Entschuldigungen vorbringen, nachdem sie ihre Schuld zugegeben haben. Sogar die Teufel werden versuchen, sich für ihr Verbrechen, die Menschen irrezuführen, zu entschuldigen.

"Sein (persönlicher Satan) Geselle wird sagen: 'Unser Herr, ich habe ihn nicht zu einem Übermaß (an Frevel) verleitet, sondern er (selbst) befand sich in tiefem Irrtum.'" (Quran 50:27)

Aber Gott, der Allerhöchste und Gerechteste, wird nicht zum Narren gehalten. Er wird sagen:

"Streitet nicht miteinander vor Mir, wo Ich euch doch die Androhung vorausgeschickt habe. Das Wort wird bei Mir nicht abgeändert, und Ich bin keiner, der den Dienern Unrecht zufügt." (Quran 50:28-29)

Das dritte Mal wird die sündige Seele ihren Schöpfer treffen, um ihr Buch der Taten entgegenzunehmen^[1], ein Bericht, der nichts ausläßt.

"Das Buch wird hingelegt. Dann siehst du die Übeltäter besorgt wegen dessen, was darin steht. Sie sagen: 'O wehe uns! Was ist mit diesem Buch? Es läßt nichts aus, weder klein noch groß, ohne es zu erfassen.' Sie finden (alles) was sie taten, gegenwärtig, und dein Herr tut niemandem Unrecht." (Quran 18:49)

Nachdem sie ihre Berichte erhalten haben, werden die Sündigen vor der gesamten Menschheit zurechtgewiesen.

"und (da) sie deinem Herrn in Reihen vorgeführt werden: 'Nun seid ihr zu Uns gekommen, so wie Wir euch das erste Mal erschaffen haben. Ihr aber habt behauptet, Wir würden für euch keine (letzte) Verabredung festlegen.'" (Quran 18:48)

Der Prophet Muhammad sagte: **"Dies sind jene, die nicht an Gott glaubten!"**^[2] Und es sind jene, die Gott über die Gaben befragen wird, die sie für selbstverständlich gehalten haben. Jeder einzelne wird befragt: **"Dachtest du, daß wir uns treffen würden?"** Und jeder einzelne wird antworten: **"Nein!"** Gott wird ihm sagen: **"Ich werde dich vergessen, so wie du Mich vergessen hast."**^[3] Wenn dann der Ungläubige versuchen wird, sich durch Lügen herauszureden, wird Gott seinen Mund versiegeln und anstatt dessen werden seine Körperteile gegen ihn aussagen.

"Heute versiegeln Wir ihnen ihre Mäuler. Ihre Hände werden zu

Uns sprechen und ihre Füße Zeugnis ablegen über das, was sie erworben haben." (Quran 36:65)

Neben seinen eigenen Sünden wird der Ungläubige zusätzlich die Sünden derer tragen, die er irregeführt hat.

"Und wenn zu ihnen gesagt wird: 'Was hat euer Herr (als Offenbarung) herabgesandt?', dann sagen sie: '(Es sind) Fabeln der Früheren.' Deshalb sollen sie am Tag der Auferstehung ihre Lasten vollständig tragen, und (auch etwas) von den Lasten derjenigen, die sie ohne (richtiges) Wissen in die Irre führten. Wie böse ist das, was sie an Last auf sich nehmen!" (Quran 16:24-25)

Der psychische Schmerz der Erniedrigung, der Einsamkeit und des Verlassenseins wird noch zu der physischen Qual hinzukommen.

"...und Gott wird am Tag der Auferstehung weder zu ihnen sprechen noch sie anschauen noch sie läutern. Für sie wird es schmerzhaftes Strafe geben. " (Quran 3:77)

Während der Prophet Muhammad zugunsten aller Gläubigen Fürsprache einlegen wird, wird der Ungläubige keinen Fürsprecher finden; derjenige der neben dem Einen, Wahren Gott falschen Gottheiten diente.[\[4\]](#)

"...Und die Ungerechten haben weder Schutzherren noch Helfer." (Quran 42:8)

Ihre Heiligen und spirituellen Berater werden sich von ihnen lossagen, und der Ungläubige wird wünschen, in dieses Leben zurückkehren zu können und denen, die ihn jetzt verleugnen, dasselbe antun zu können.

"Wenn diejenigen, denen Gefolgschaft geleistet worden ist, sich von denen lossagen, die Gefolgschaft geleistet haben, und sie die Strafe sehen, und die Verbindungsstricke zu ihnen abgeschnitten sind! Und diejenigen, die Gefolgschaft geleistet haben, sagen: 'Hätten wir doch eine (Möglichkeit zur) Wiederholung, dann würden wir uns von ihnen losgesagt haben.' So wird Gott ihnen ihre Werke zeigen, als gramvolle Reue für sie. Und sie werden aus dem Höllenfeuer nicht herauskommen. (Quran 2:166-167)

Der Kummer der sündenbeladenen Seele wird so groß sein, daß sie schließlich beten wird: **'O Gott, habe Erbarmen mit mir und wirf mich in das Feuer.'**[\[5\]](#) Sie wird gefragt: **'Wünschst du, du besädest eine ganze Erde voller Gold, so daß du dich freikaufen könntest?'** Worauf sie antworten wird: **'Ja.'** Worauf ihr gesagt wird: **'Von dir wurde etwas viel Geringeres als das verlangt - Gott allein zu dienen.'**[\[6\]](#)

"Und nichts anderes wurde ihnen befohlen, als nur Allah zu dienen, ihm allein die Religion widmend ... " (Quran 98:5)

"Die Werke derjenigen aber, die ungläubig sind, sind wie eine

Luftspiegelung in einer Ebene, die der Durstige für Wasser halt.

Wenn er dann dorthin kommt, findet er, daß es nichts ist, aber er findet Gott da, Der ihm dann seine Abrechnung in vollem Maß zukommen läßt. Gott ist schnell im Abrechnen." (Quran 24:39)

"Und Wir werden Uns den Werken, die sie getan haben, zuwenden und sie zu verwehtem Staub machen." (Quran 25:23)

Der ungläubigen Seele wird dann in ihre linke Hand und von hinter ihrem Rücken her ihr geschriebener Bericht ausgehändigt, den die Engel aufbewahrt haben und in dem sie jede Tat ihres irdischen Lebens notiert haben.

"Was aber jemanden angeht, dem sein Buch in seine Linke gegeben wird, der wird sagen: 'O wäre mir doch mein Buch nicht gegeben worden! Und wüßte ich nicht, was meine Abrechnung ist!'" (Quran 69:25-26)

"Was aber jemanden angeht, dem sein Buch hinter seinem Rücken gegeben wird, der wird nach Vernichtung rufen." (Quran 84:10-11)

Schließlich wird er in die Hölle gebracht:

"Zur Hölle getrieben werden diejenigen, die ungläubig waren, in Scharen. Wenn sie dann dort ankommen, werden ihre Tore geöffnet und ihre Wärter sagen zu ihnen: 'Sind nicht zu euch Gesandte von euch (selbst) gekommen, die euch die Zeichen eures Herrn verlesen und euch die Begegnung mit diesem euren Tag warnend ankündigten?' Sie werden sagen: 'Ja doch! Aber das Wort der Strafe ist gegen die Ungläubigen unvermeidlich fällig geworden.'" (Quran 39:71)

Die ersten, die die Hölle betreten werden, werden die Götzendiener sein, gefolgt von denjenigen Juden und Christen, die die wahre Religion ihrer Propheten verdreht haben.^[7] Manche werden in die Hölle getrieben, andere werden hineinfallen, von Haken gezogen.^[8] An diesem Punkt wird sich der Ungläubige eher wünschen, er wäre zu Staub zerfallen, als die Früchte seiner schlechten Taten zu ernten.

"Wir warnen euch ja vor naher Strafe, am Tag, da der Mensch schauen wird, was seine Hände vorausgeschickt haben, und der Ungläubige sagen wird: 'O wäre ich doch Staub.'" (Quran 78:40)

Endnotes:

^[1] *Ibn Majah, Musnad, and Al-Tirmidhi.*

^[2] *Sahieh Muslim.*

[3] *Sahieh Muslim.*

[4] *Sahieh Al-Bukhari.*

[5] *Tabarani.*

[6] *Sahieh Al-Bukhari.*

[7] *Sahieh Al-Bukhari.*

[8] *Al-Tirmidhi.*

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/413>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.